

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 39 (1979)

Rubrik: Werbung und Werbemittel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werbung und Werbemittel

ALLGEMEINES

Im Jahresbericht 1978 notierten wir mit 3 Millionen Exemplaren einen neuen Rekord in der Herstellung von Informations- und Werbedrucksachen. Dieser Höchststand hielt nur gerade ein Jahr an. In der Berichtsperiode erfuhr die Produktion eine Steigerung um ein volles Drittel auf 4 Millionen Exemplare. Sie verteilen sich auf gut 80 verschiedenen Imprimate in rund 15 Sprachversionen. Dazu kommt die arbeitsmäßig sehr aufwendige, jedoch als Aufgabe schöne Realisierung des 200 Seiten starken Buches «Die Schweiz und ihre Gletscher». Dieser Band bildet die viel verlangte Ergänzung zur nach wie vor von grossem Erfolg gekrönten gleichnamigen SVZ-Ausstellung. Es versteht sich, dass bei dieser markanten Produktionsausweitung in allen Bereichen – Drucksachen, Film und Photo, Ausstellungs- und Pressewesen, um nur einige Aufgaben zu erwähnen – der Mitarbeiterstab der Zentrale aufs äusserste belastet war. Bestätigung für die Qualität des geschaffenen Produktes und Auftrieb zugleich bedeutet die Anerkennung, die der SVZ im vergangenen Jahr für ihre Arbeit gezollt wurde. Neun internationale erste und zweite Preise wurden ihr vor allem für Imprimate und Ausstellungen zuerkannt. Auch dies eine Rekordzahl. Aufmerksamkeit erregen – Interesse wecken –

den Verkauf fördern – verkaufen: Das sind die vier Säulen der SVZ-Tätigkeit, wobei die vierte Stufe nach bewährter Doktrin und Praxis für uns bedeutet: Nicht selber verkaufen, verkaufen lassen!

1979 ging es ganz wesentlich darum, ein Übermass an internationaler Aufmerksamkeit mit Bezug auf falsche Vorstellungen über die Preise im Ferienland Schweiz – Folge der Frankeneuphorie – in realistische Proportionen zurückzuführen. Alle Werbeäusserungen wurden nach diesem Ziel ausgerichtet und aufeinander abgestimmt. In dieser Strategie kam der Betreuung und objektiven Informierung ausländischer Publizisten besondere Bedeutung zu. Sie stellen den wichtigen und glaubwürdigen Multiplikator für unsere Botschaft dar. Es scheint, dass Erfolge in der gewünschten Richtung ab etwa Mitte Sommer 1979 eintraten. Unterstützt durch vorteilhafte Ferienerfahrungen bezüglich des Preis/Leistungsverhältnisses in der Schweiz, fielen die Aufklärungsbemühungen der SVZ auf fruchtbaren Boden. Die erzielten Anfangserfolge bei der Korrektur des verzerrten Preisimages der Schweiz ermutigen zur Fortsetzung dieser Politik, ja drängen sie als Konstante auf. Eine wieder wachsende Nachfrage kann nur auf dem Boden eines gesunden und ausgewogenen Informationsstandes auf seiten der potentiellen Gästeschafft entstehen.

PUBLIKATIONEN

<i>Pauschalarrangements Sommer 1979</i> und gesamtes Hobby-Ferien-Angebot, total 28 Einzelbroschüren	D, F, E, I	130 000 Ex.
<i>Pauschalarrangements Winter 79/80</i> und Ferienangebot, total 12 Einzelbroschüren	D, F, E, I	143 000 Ex.
<i>Veranstaltungskalender Sommer 1979</i> mit Vorschau	D, F, E, I	60 000 Ex.
<i>Veranstaltungskalender Winter 79/80</i> mit Vorschau	D, F, E, I	60 000 Ex.
<i>38. Jahresbericht der SVZ</i>	D, F	2 500 Ex.
<i>Landesbroschüre Schweiz</i> 24seitig, 4farbig	12 Sprachen	940 000 Ex.
<i>«Die Schweiz gesichtet und gesehen»</i> kleiner Bilderband	D	35 000 Ex.
<i>Schweiz - Ferien mit Sprachkursen</i> Ausgabe 1979	D, F, E, I kombiniert	25 000 Ex.
<i>Motels in der Schweiz</i> Ausgabe 1979	D, F, E, I kombiniert	50 000 Ex.
<i>Erholungsheime und Kurhäuser in der Schweiz</i>	D, F, E, I	24 000 Ex.
<i>Ferien für Kinder und Familien</i>	D, F	15 000 Ex.

Die Schweiz und ihre Gletscher

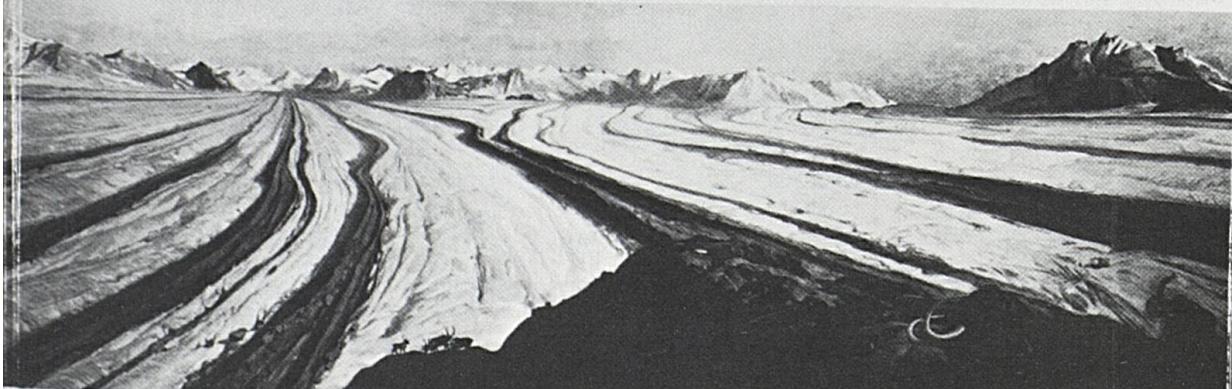
Von der Eiszeit bis zur Gegenwart

1. Sonnenaufgang über dem Aletschfirn, im
Hintergrund Finsteraarhorn, Wallis.

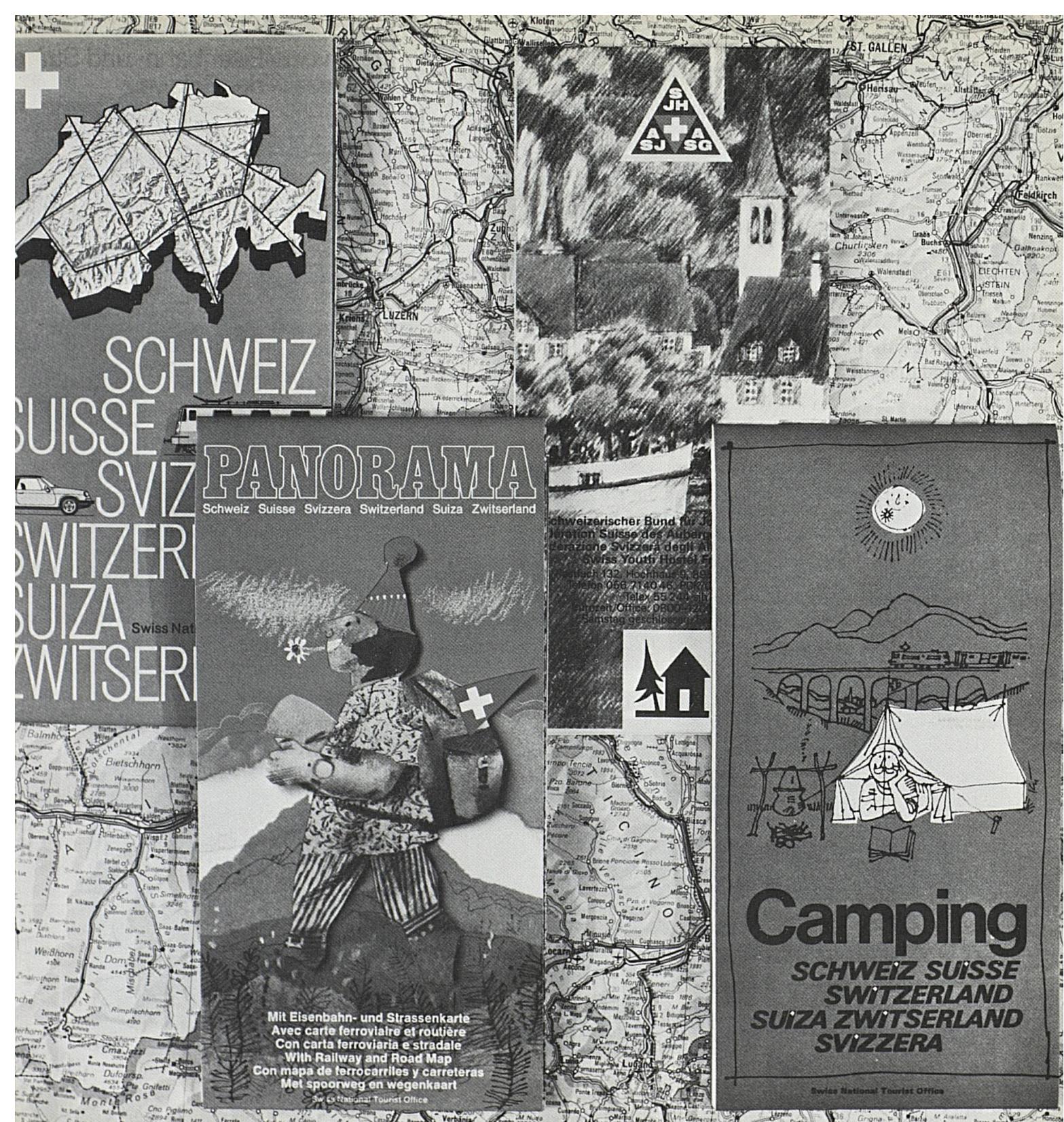
La Suisse et ses glaciers

De l'époque glaciaire à nos jours

Publié par l'Office national suisse du tourisme - Editions Kümmerly + Frey



<i>Das Klimabuch der Schweiz mit Übersichtskarte</i>	D	20 000 Ex.
<i>Das Leben in der Schweiz Nachdruck mit Genehmigung des BIGA</i>	D, F, E	15 000 Ex.
<i>Wintersportferien für Kinder und Jugendliche Weihnachten, Neujahr und Ostern</i>	D, F	5 000 Ex.
<i>Infrastrukturliste Sommer 1979</i>	D, F, E, I, H	48 000 Ex.
<i>Infrastrukturliste Winter 1979/80</i>	D, F, E, I, H	70 000 Ex.
<i>Umschlagvordrucke für Agenturbroschüren</i>	neutral	550 000 Ex.
<i>Eisenbahn- und Strassenkarte der Schweiz</i>	D, F, E, I, SP, H kombiniert	200 000 Ex.
<i>Panoramakarte der Schweiz</i>	D, F, E, I, SP, H kombiniert	550 000 Ex.
<i>Campingkarte der Schweiz</i>	D, F, E, I, SP, H kombiniert	200 000 Ex.
<i>Jugendherbergenkarte der Schweiz</i>	D, F, E, I	75 000 Ex.
<i>Neujahrskarten 1979/80</i>	diverse Sprachen	25 000 Ex.
<i>Steam in Switzerland, 1979</i>	E	4 000 Ex.
<i>Dokumentationsmappen</i>	D, F, E, I, JA kombiniert	5 000 Ex.



Plastiktragtaschen

D, F, E, I, JA

100 000 Ex.

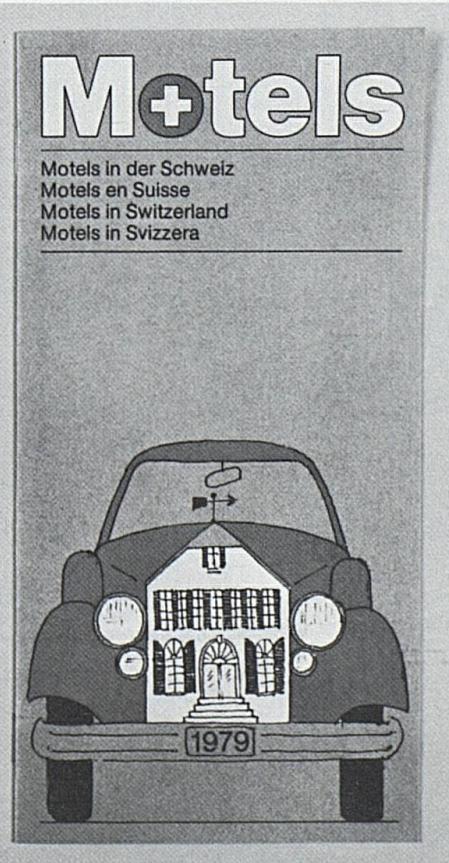
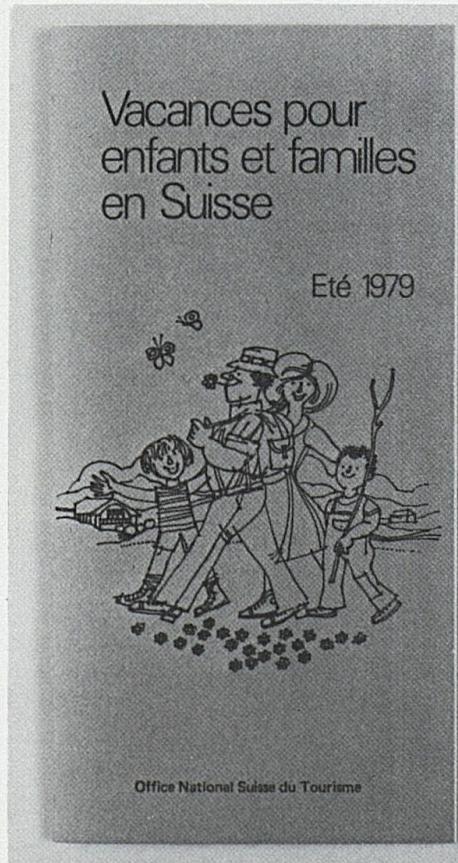
Revue Schweiz, Suisse, Svizzera

12 Inlandausgaben

276 000 Ex.

2 Auslandausgaben

32 000 Ex.



Stellplakate mit Prospekttaschen zur Propagierung von Skikursen des Schweizerischen Skischulverbandes, 3sprachig

Drucksachen für Werbereise Japan, Herbst 1979

<i>Dokumentationsmappen mit Slogan</i>	E, JA	3 000 Ex.
<i>4farbige Deckblätter A4 für regionale Dokumentationen</i>	E, JA	40 000 Ex.
<i>Kleber mit Slogan</i>	E, JA	15 000 Ex.



Wanderausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher»

*Buch zur Ausstellung, 192 Seiten, 4farbig
in Zusammenarbeit mit Kümmerly + Frey AG, Bern* D 10 000 Ex.

*Plakate für die Ausstellungen in Luzern, Neuenburg,
Neuhausen und Bellinzona* D, F, I je zirka 500 Ex.

*Einladungskarten für die Ausstellungen in Luzern,
Neuenburg, Neuhausen und Bellinzona* D, F, I je zirka 500 Ex.

*Druck von Bestellformularen und Einzahlungsscheinen
für das Buch* D je 10 000 Ex.

Subskriptionsprospekte für das Gletscherbuch D 10 000 Ex.

Skikurse des Schweizerischen Skischulverbandes

Stellplakate mit Prospekttaschen D, F, I, E, SP, H 2 000 Ex.

ASTA-Kongress München

Plastiktragtaschen E 20 000 Ex.

Plakate

*Kartonkleinplakate für Werbekampagne 79/80
Aushang in Trams und Bussen in diversen Städten der Schweiz* D, F, I 2 000 Ex.



**Schweiz
pauschal**

für Nichtskifahrer
Winter 1979/80+81

Schweizerische Verkehrszentrale



Primavera
Estate
Autunno

*Combinazioni
di soggiorno*

 1979
+ 80

Ufficio nazionale svizzero del turismo

SWITZERLAND

<i>Metro-Plakate Brüssel</i>	F, H	2 500 Ex.
<i>Kleinplakate «Bäderwerbung» Vorlagenerstellung</i>	D, F, I	5 000 Ex.
<i>Nachdruck Panoramaplakat, englisches Format</i>	neutral	10 000 Ex.

In Regie der Produktionsabteilung hergestellte Drucksachen

<i>Dépliant Schülerprospekte der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland 1979 ausgedruckte Prospekte</i>	D, F, E, polnisch koreanisch, ungarisch, griechisch, türkisch	220 000 Ex.
---	---	-------------

Im Auftrag der beratenden Kommission für Fremdenverkehr des Bundesrates

<i>Das Schweizerische Tourismuskonzept Schlussbericht, 128 Seiten Kurzfassung, illustrierte Broschüre</i>	D, F D, F	2 000 Ex. 4 000 Ex.
---	--------------	------------------------

Das Gesamttotal der 1979 von der SVZ konzipierten und hergestellten Drucksachen belief sich auf *rund 4 000 000 Ex.*

INSERTIONEN

Unter den zahlreichen Offerten für Anzeigenwerbung wurde eine sorgfältige Auswahl nach mediagerechten Standpunkten vorgenommen. Verschiedene Kleininserate – auch im Sinne einer Erinnerungswerbung – sind vom Hauptsitz und direkt von den Agenturen aus disponiert worden.

Insertionskampagne im In- und Ausland

Dank des Sonderbeitrages des Bundes konnte in den Monaten Februar bis Mai eine Insertionskampagne im In- und Ausland durchgeführt werden. Die in Eigenproduktion erstellte Kampagne mit breitgesteuerter Disposition wurde durch Pressekampagnen, Plakatierungen, TV-Werbung und PR-Aktionen wirkungsvoll unterstützt.

Inland

Mit dem Slogan «Nach jeder Fernreise – eine Schweizer Reise» wurde in über 400 Zeitungen und Zeitschriften mit mehr als 1000 Inserateneinschaltungen geworben. Gesamtauflagezahl: 4 Millionen. Die Aussendung eines bebilderten Artikels über das Sommerferienangebot an die Redaktionen dieser Inseratenempfänger erbrachte mehr als 100 Veröffentlichungen in grossen Tageszeitungen und Zeitschriften.

Die Gewährung eines Betrages an die Regionen ermöglichte eine weitere Verbreitung des SVZ-Slogans und des Schriftzuges in Regionalinsertionen.

Ausland

In den Hauptkundenländern des Ferienlandes Schweiz wurden in den wichtigsten Massenmedien gegen 1000 grossformatige Anzeigen plaziert, so in Argentinien, Belgien, Luxemburg, der Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Japan, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden und Spanien.

In Zusammenarbeit mit der Swissair konnten gemeinsame Anzeigenkampagnen, zum Teil ganzseitig, vierfarbig und mit verschiedenen Sujets unter dem Motto «Switzerland. It's worth it» in den USA, den Golfstaaten, in Kanada und Südafrika lanciert werden.

MATERIALDIENST

Der Materialdienst versandte:

3 072 Frachtkolli

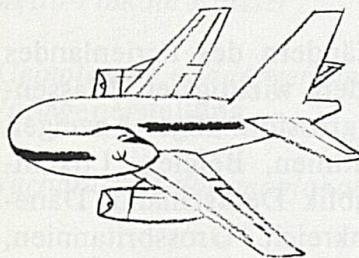
369 Container

4 027 Postpakete

13 211 Drucksachenpakete

mit touristischem Werbematerial der SVZ sowie der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinteressenten im Totalgewicht von rund 581 Tonnen (1978: 555 Tonnen). Dies bedeutet die höchste bisher umgeschlagene Menge.

Zwei Sujets aus unserer Frühjahrs-kampagne. Über 1000 Insertionen in der Schweiz, in Deutschland, den Beneluxländern, Grossbritannien, Italien, Frankreich, Österreich und Skandinavien



...immer wieder in die **SCHWEIZ**

... und richtig Ferien machen. Sich glänzend unterhalten und Erholung in der Stille finden. Gut essen. Kunst und Kultur geniessen. Bei Wandern, Sport und im Schweizer Heilbad die Jugend bewahren. Erfolgreich tagen.

Qualität über Qualität. Mit der Schweizer Ferienkarte für wenig Geld auf einem 9000-km-Streckennetz freie Fahrt mit Bahn, Schiff und Postauto.

Fragen Sie Ihr Reisebüro oder das Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstr. 23, 6000 Frankfurt a. M., Tel. 0611 / 23 60 61, TX 4120 21

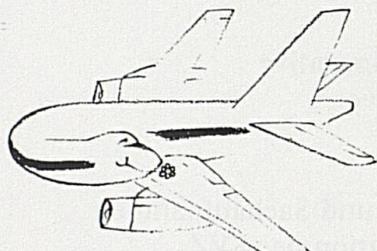
PRESSEWERBUNG UND PUBLIC RELATIONS

Wöchentliche Presseinformationsblätter, deutsch und französisch für SVZ-Agenturen (13 000 Exemplare), «Nachrichten aus der Schweiz», deutsch, französisch und englisch, alle 3 Wochen (30 000 Exemplare), «Mitteilungen der SVZ», Winter, Frühjahr, Sommer/Herbst 1979 (je 1600 Exemplare).

Betreuung von ausländischen Publizisten
Die Abteilung Presse und Public Relations betreute 580 ausländische Publizisten aus 23 verschiedenen Ländern. Den Besuchern aus den

Primär- und Sekundärmärkten des Ferienlandes Schweiz wurde Vorrang eingeräumt. 155 deutsche Journalisten führten somit die Schar der 296 europäischen Vertreter an. Die USA, der aussereuropäisch wichtigste Markt, waren mit 139 Journalisten vertreten, während Japan im Sinne einer Vorbereitung der SVZ-Werbereise mit 79 Medienschaffenden nachzog.

Die meisten dieser mehrtägigen Aufenthalte waren auf die Bemühungen unserer Agenturen zurückzuführen, in ihren Ländern bestens ausgewiesene Journalisten über das Ferienland Schweiz berichten zu lassen. Im persönlichen Kontakt mit rund zwei Dritteln dieser Eingeladenen wurde grosser Wert auf die Präsentation der



... Encore ... et toujours la

SUISSE

Parce que la Suisse c'est la qualité, la tradition; les prix y sont stabilisés depuis 5 ans, à qualité égale ce n'est pas plus cher. Vacances sportives, de détente, cures thermales ou réunions d'affaires, toujours la qualité, dans la paix, la tranquillité. Et

l'avantageuse carte suisse de vacances donne libre accès à un réseau de 9000 km en chemin de fer, bateaux, autocars postaux.

Tous renseignements par votre agence de voyages et à l'Office National Suisse du Tourisme, Porte de la Suisse, 11th rue Scribe, 75009 Paris (tél. 742.45.45).

Preiswürdigkeit der Schweiz gelegt sowie auf die Möglichkeit, in der Schweiz Ferien für jedes Budget verbringen zu können. Einige Beispiele:

- Anlässlich der Eröffnungsflüge der Japan Air Lines nach Zürich vom 1. April und 1. Juli bereisten zahlreiche japanische Medienvertreter die Schweiz, sei es auf Goethes Spuren, zur Besichtigung von Appenzeller Stickereibetrieben usw.
- Im Mai Einladung an rund 20 Reisejournalisten aus der BRD ins Berner Oberland im Gedenken des 200. Jahrestages von Goethes zweiter Schweizer Reise.
- Vorgängig des Staatsbesuchs des spanischen Königspaares in der Schweiz Empfang einer

Gruppe von Chefredaktoren spanischer Provinzzeitungen.

- In enger Zusammenarbeit mit ASK und Swissair Betreuung einer Gruppe deutscher Fachjournalisten des Kongresswesens in unserem Land.
- Einstündige Direktsendung der grössten privaten Fernsehanstalt Japans, TBS, aus der Jungfraugegend - einem der beliebtesten Reiseziele der Japaner.
- Gemeinsam mit der DB und den SBB veranstaltete Pressefahrt ins Waadtland und nach Saas Fee für rund 50 bundesdeutsche Journalisten zur Präsentation des Schweizer Winterprogramms.

PHOTODIENST

1. Produktion

a) Reportagen

Landschaften in verschiedenen Regionen, unter anderem Luftaufnahmen, Dokumentationen über die Tätigkeit der SVZ

Aktualitäten:

Fenster für SVZ-Insertionskampagne 1980

Rapperswil für Revue «Schweiz»

Der Glockenspieler von Ernen

Alpwirtschaft im Aletschgebiet

Resultat:

1000 Schwarzweissnegative

3600 Farbdiapositive

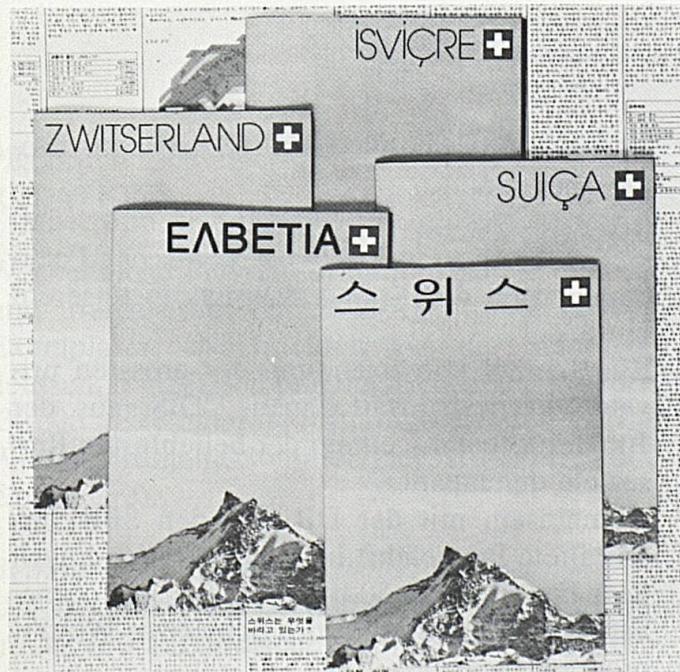
b) Atelier

440 Reproduktionen und Sachaufnahmen

200 Dias für Präsentation der SVZ

c) Labor

32 800 Vergrösserungen 18 x 24 cm bis 50 x 60 cm für Ausleihstelle, Produktionsabteilung, Ausstellungsdienst und Revue «Schweiz».



2. Auswertung

a) Photoserien (dreisprachig)

Winterwerbeserie 1979/80 mit 70 Landschafts- und Sportaufnahmen

Sommerwerbeserie 1980 mit 100 Landschafts- und Sportaufnahmen

b) Bildberichte (dreisprachig)

«Ballenberg, Freilichtmuseum für ländliche Bau- und Wohnkultur»

«SJH - Junge Leute entdecken die Schweiz»

«Wo essen Frösche Spaghetti?»

«Märchenfest in dunkler Herbstnacht - Räbenlichter»







«Weihnachtsgebäck aus Zürich – handwerkliche Herstellung von Türgeln»
«Grün 80 in Basel»
«Lausanne – Hügel und Brücken»
«Zürcher Plätzchen»

c) *Versand*

Abgabe:

an Agenturen die erwähnten Photoserien und Bildberichte in zwei- bis siebenfacher Ausführung, Schwarzweissphotos auf Bestellung, 5800 Farbdiapositive (70% Duplikate);
an diplomatische und konsularische Vertretungen der Schweiz im Ausland 800 Schwarzweissphotos auf Bestellung.

Ausleih:

auf 1100 Anfragen aus dem In- und Ausland 13 000 Schwarzweissphotos und 4550 Farbdias an Tageszeitungen, Zeitschriften, Buchverlage, Aussteller, touristische Organisationen und diverse Abteilungen am Hauptsitz.

3. *Erfolgskontrolle*

600 SVZ-Bildberichte wurden im Ausland publiziert. Verwendung fanden unsere Archivbilder unter anderem für 14 audiovisuelle Präsentationen, 40 Ausstellungen, Ansichtskarten für Radio International, Werbekampagnen der PTT und der SBB, 65 Bücher, 11 Plakate, Monatskalender in Korea, Hongkong, Australien, 1200 Veröffentlichungen in Schweizer Zeitungen und Zeitschriften.

Mit eigenen Bildern gestaltete SVZ-Imprimate: Shellfolders, Klimabuch der Schweiz, Pauschalangebot und Veranstaltungskalender, Revue «Schweiz», Buch, Plakat und Ausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher». Auslandausstellungen der SVZ, Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland, Pro Helvetia, verschiedene Banken und Industrien, Werbereise Japan.

AUSSTELLUNGEN UND MESSEN

Ausland

Hauptsitz und Agenturen der SVZ waren an folgenden internationalen Messen und Ausstellungen vertreten:

- | | |
|----------------|--------------------------------|
| November 1978 | <i>Buenos Aires, Cordoba,</i> |
| bis April 1979 | <i>Mendoza, Santa Fé</i> |
| | «The Story behind Heidi» |
| | <i>In Zusammenarbeit mit:</i> |
| | Stiftung Pro Helvetia |
| 20. 1.-28. 1. | <i>Stuttgart</i> |
| | CMT - Camping, Motor, |
| | Tourismus |
| 23. 1.-28. 1. | Einsatz der SVZ-Skiausstellung |
| | <i>Utrecht</i> |
| | Ferienmesse «Vakantie '79» |
| | <i>In Zusammenarbeit mit:</i> |
| | Regionalen und lokalen |
| | Verkehrsvereinen |

27. 1.- 4. 2.	<i>Kopenhagen</i> Auto, Camping und Freizeit	3. 3.-11. 3.	<i>Berlin</i> 13. Internationale Tourismus-Börse ITB
29. 1.- 4. 2.	<i>Abidjan, Elfenbeinküste</i> Gastronomische Schweizer Woche Einsatz Rückprojektion <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Swissair	17. 3.-31. 3.	<i>In Zusammenarbeit mit:</i> Regionen und Hotelgruppen <i>Kairo</i> Internationale Messe Wandgestaltung mit Panorama-plakaten <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Swissair, SZH*
8. 2.	<i>London</i> Travel Workshop, Einsatz Rückprojektion <i>In Zusammenarbeit mit:</i> ACS	24. 3.- 1. 4.	<i>Brüssel</i> Salon des vacances Einsatz Rückprojektion
3. 2.-11. 2.	<i>München</i> IRM - Internationaler Reisemarkt Einsatz der SVZ-Skiausstellung	4. 4.- 9. 4.	<i>Aalborg, Jütland</i> Frühjahrsmesse
9. 2.-18. 2.	<i>Paris</i> Semaine mondiale du tourisme Einsatz der Multivision	14. 4.-23. 4.	<i>Mailand</i> Internationale Messe <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Schweiz. Handelskammer
10. 2.-18. 2.	<i>Hamburg</i> «Reisen 79», Norddeutsche Freizeitmesse	18. 4.-26. 4.	<i>Mailand</i> <i>Hannover</i> Internationale Messe <i>In Zusammenarbeit mit:</i>
17. 2.-25. 2.	<i>Wien</i> Österreichische Ferienmesse	28. 4.- 5. 6.	SZH* <i>Ingelheim</i> Schweizer Tage in Ingelheim
23. 2.-25. 2.	<i>Canberra</i> 50. Canberra National Show Ehrenpräsenz der Schweiz <i>In Zusammenarbeit mit:</i> SZH*, Schweizer Botschaft, Canberra, + Koko**	28. 4.-13. 5.	Einsatz der Rückprojektions-wand <i>Paris</i> Foire de Paris Kinderzeichnungswettbewerb

2. 6.-10. 6.	<i>Barcelona</i> 47. Internationale Muster- messe	1.10.-15.10.	<i>Bagdad</i> Internationale Industriemesse Wandgestaltung 10 x 4 m, Photo Matterhorn mit Slogan in arabischer und englischer Sprache <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Bundesamt für Verkehr, SZH*, SBB, PTT
8. 6.- 1. 7.	<i>Hamburg</i> Internationale Verkehrsausstel- lung IVA (nähere Angaben im Kapitel Kongresswerbung) <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Bundesamt für Verkehr, SZH*, SBB, PTT	5.10.-12.10.	<i>Bari</i> Schweizer Woche Einsatz Rückprojektionswand und Fahnenturm <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Koko**
1. 9.- 8. 9.	<i>Bonn</i> Schweizer Woche + Schweizer Tag (1.9.79) an der Bundesgartenschau Dekoration Schiff Rüdesheim, Informationschalet	6.10.-14.10.	<i>Luxemburg</i> Foire internationale du Luxembourg Einsatz Rückprojektion
8. 9.-13. 9.	<i>Köln</i> ANUGA '79 <i>In Zusammenarbeit mit:</i> SZH*	20.10.-28.10.	<i>Paris</i> Neige et Montagne (Porte de Versailles) Einsatz der Rückprojektions- wand
22. 9.-30. 9.	<i>Innsbruck</i> Internationale Fremden- verkehrsmesse <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Schweiz. Handelskammer, Wien	21.10.-24.10.	<i>Frankfurt am Main</i> RDA-Workshop Einheitliche Dekoration über den zusammengefassten Schweizer Ständen
29. 9.-14.10.	<i>Guayaquil, Ecuador</i> Internationale Messe Wandgestaltung mit Panorama- plakaten <i>In Zusammenarbeit mit:</i> SZH*	21.10.-24.10.	<i>München</i> ASTA-Kongress Erstmaliger Einsatz des neuen ITB-Standes



22.10.-26.10.	<i>Mexico City</i> Schweizer Woche an der Technisch-Wirtschaftlichen Ausstellung <i>In Zusammenarbeit mit:</i> SZH*	30.10.- 1.11.	<i>Montreux</i> Marché professionnel du voyage – Workshop <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Swissair
23.11.-25.11.	<i>Brüssel</i> Belgian Travel Fair BTF	21.11.-27.11.	<i>Basel</i> IGEHO Dreiteilige Prismendrehwand innerhalb des Standes des Schweizer Hotelier-Vereins
5.12.-16.12.	<i>Riyadh</i> Swiss Food Festival Information, Spazierstockausstellung <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Swissair		

* SZH = Schweiz. Zentrale für Handelsförderung
** Koko = Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland

Inland

24. 3.- 1. 4.	<i>Lausanne</i> Salon des vacances/KID mit SVZ-Informationsstand	<i>Einsätze der Ausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher»</i>	
30. 3.- 8. 4.	<i>Genf</i> 2 ^e Salon international des loisirs	8. 2.-17. 3.	<i>Zürich</i> Eidgenössische Technische Hochschule
28. 8.- 3. 9.	<i>Basel</i> Natura Informationsstand <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Verband Schweizer Badekurorte	17. 2.-17. 3.	<i>Lausanne</i> Hôtel de ville, Forum
8. 9.-23. 9.	<i>Lausanne</i> 60. Comptoir Suisse	21. 4.- 1. 5.	<i>Basel</i> Schweizer Mustermesse Muba Sonderschau mit SVZ-Informationsstand
11.10.-21.10.	<i>St. Gallen</i> Olma	11. 5.- 2. 9.	<i>Luzern</i> Gletschergarten
		19. 6.-15. 7.	<i>Neuenburg</i> Hôtel de ville

21. 9.-14.10. *Neuhausen am Rheinfall*
Gemeindezentrum Kirchacker
SBG-Schaufensterdekoration

27.10.-11.11. *Basel*
SNOW '79
mit SVZ-Informationsstand
6.11.-22.12. *Bellinzona*
Liceo economico-sociale

Geplante Einsätze:

8. 2.-26. 2.80 *Genf*
Einkaufszentrum Balexert
10. 5.-18. 5.80 *St. Gallen*
St. Galler Frühlingsmesse
Olmagelände
13. 6.-28. 6.80 *Zürich*
Einkaufszentrum Glatt
25. 7.- 5. 8.80 *Basel*
Grün 80 in der Halle für
Sonderschauen
Herbst 1980 *Norditalien*
Weitere Einsätze

DEKORATIONEN UND SCHAUFENSTERWERBUNG

7. 3.-15. 9. *Paris*
Ausstellung im Schalterraum
der Agentur Paris, geschaffen
von René Creux zum Jubi-
läum «75 Jahre Agentur
Paris». Ab 15. Sept.bis Ende
Dez. wurde diese Ausstellung
noch in Vaudreuil-Ville
Nouvelle gezeigt.
Hamburg
IVA Hamburg, Dekoration im
Messerrestaurant. Erstmaliger
Einsatz der dreiteiligen
Prismadrehwand.
London
Dekoration der Agenturschau-
fenster, Thema «Eisenbahn».
Cambridge
International Banking Summer
School.
Einsatz der Rückprojektion.
Spreitenbach
Spazierstockausstellung im
Shopping-Center Spreitenbach.
Hull
Empfang anlässlich der Ein-
führung des Feldschlösschen-
Biers auf dem britischen Markt.
Einsatz der Rückprojektion.

Ein sechs Meter hoher Turm mit allen Kantonsfahnen, eines der Wahrzeichen der Internationalen Verkehrsausstellung in Hamburg (IVA)



24. 9.- 7.10. *Ulm*
Skurrile Skiausstellung mit Werbung für Schweizer Skiferien bei der Firma Hettlage.
28. 9.-17. 2.80 *London*
Dekoration der Agenturschaufenster. Thema: Wintersportmöglichkeiten in der Schweiz.
- 14.12.-18. 2.80 *Mailand*
Dekoration der Agenturschaufenster mit vollplastischen Schneemännern, Rückwandmalereien und den Winterbroschüren 1979/80.

Produktion von Ausstellungsmaterial

ITB-Stand 9 × 27 m, mit folgendem Aufbau:

- Ausstellungsfläche für wechselnde thematische Ausstellungen.
- Information an zwei Auskunftsschaltern für SVZ und je nach Bedarf für SBB und Swissair reserviert.
- Besprechungs- und Informationsteil, bestehend aus Informationstheken und Besprechungsräumen.
- Restaurant «Suisse», ein typisches Schweizer Beizli.
- Küche für Zubereitung von Regionalspezialitäten (kalte Küche).
- Ruheraum mit Lavabo.

Messestand 5×7 m

mit Besprechungsraum, Raum für Prospektreserve und Vorbau für Information. Einsatz hauptsächlich bei Messebeteiligungen der Agenturen.

Zwei Ausstellungsstände

in Zusammenarbeit SVZ, ASK, SR für Beteiligungen an speziellen Fachmessen, Incentive- und Kongressorganisationen.

Drei Informationskorpusse 5×1 m

für Einsätze an In- und Auslandmessen.

Zwei Rückprojektionswände

für mobilen Einsatz an Workshops, Ausstellungen und Präsentationen.

SBB- und PTT-Show

als Anhang zur bestehenden Rückprojektions-Show, je 5 Min.

Dreiteilige Prismendrehwand $8,18 \times 2,35$ m

grössere Fläche in der Mitte und zwei gleich grosse abwinkelbare Seitenflächen. Es können neun Bilder mit einem Steuergerät zeitlich und in der Reihenfolge variabel programmiert werden.

«Copie der Gletscherausstellung»

mit einem Beitrag der Koordinationskommission von Fr. 100 000.- Texttafeln in italienischer Sprache.

Satellitenphoto

Farbvergrösserung 5×3 m, für Einsätze an der Gletscherausstellung.

Rheinfall

Farbvergrösserung 5×3 m, für Einsätze an der Gletscherausstellung.

$3,1 \times 1,2$ m

mit zwei abwechselnd fahrenden Zugskompositionen. Für besondere Propagierung von Bahnreisen in den Agentur- und Reisebüroschaufenstern.

Zwei Fahnentürme 6 m hoch

mit Kantonsfahnen, davon einer für die Montage im Freien.

10 Plakatdreiecksäulen

für Einsätze an Mitgliederversammlungen, Workshops und Ausstellungen.

Auszeichnungen

Der SVZ wurden 1979 folgende schweizerische und internationale Auszeichnungen zuerkannt:

Basel	Schweizer Mustermesse Muba	Goldmedaille	Gletscherausstellung
Lausanne	60. Comptoir Suisse	Diplom	Drehwand und SVZ-Werbung
Genf	Comité international du Grand Prix des guides touristiques	Prix Philippe Charbonneaux	Souvenir-Buch «La Suisse en contrepoint»

TESTIMONIUM
HONORIS CAE
REDDITUM

MERCATUS HELVETICUS
TESTIMONIUM REDDITUM

SCHWEIZERISCHE VERKEHR

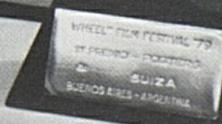
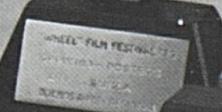
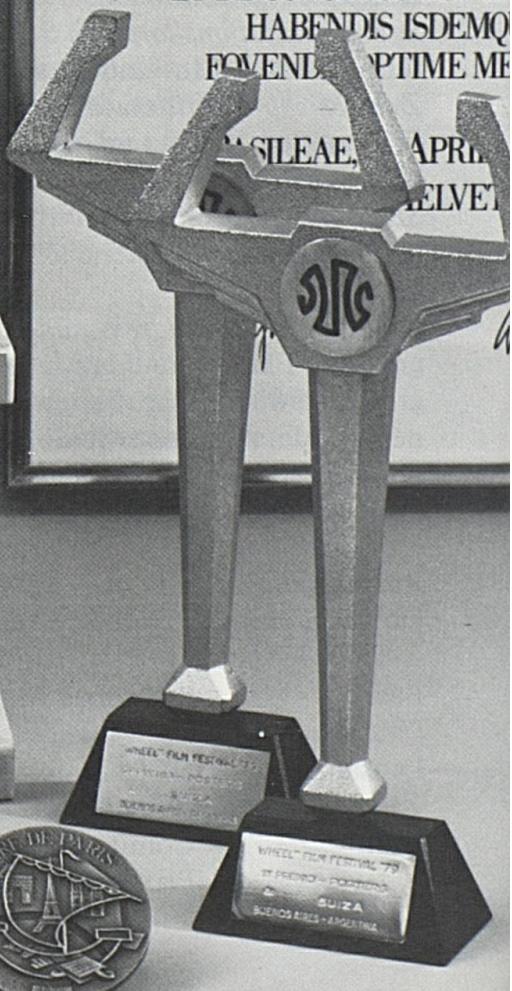
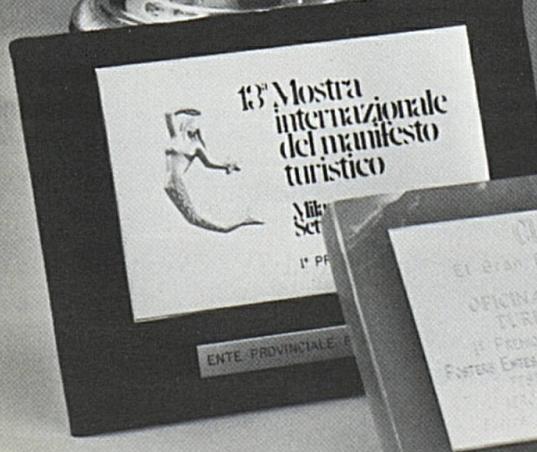
QUIA ET DE MERCATU
ET DE CONGRESSIBUS BA
HABENDIS ISDEMQUE
FOVENDIS OPTIME ME

SILEAE, APRIL
HELVE



1st PLACE
BEST OVERALL AWARD

MUNICH, GERMANY



Galerie der Auszeichnungen, die der SVZ in diesem Jahr an Ausstellungen und Wettbewerben verliehen wurden

Buenos Aires	2 nd Airline and Travel Film World Festival	1. und 2. Preis «Golden and silver wheel»	Plakate «Bergluft macht schlank» und «Alpenpanorama»
Harze (Belgien)	Concours d'affiches touristiques 1979	1. Preis	SVZ-Plakat «Alpenpanorama»
Mailand	Internationale Plakatausstellung	1. Preis	SVZ-Plakat «Alpenpanorama»
München	ASTA-Kongress	Goldener Pokal	ITB-Stand
Paris	Congrès du Syndicat national des agences de voyages de France	1. Preis Pokal der Stadt Cannes	SVZ-Plakat «Alpenpanorama»
Paris	Foire de Paris	Bronzemedaille	Kinderzeichnungen und Zeichenwettbewerb

RADIO UND FERNSEHEN

Radio DRS

In 18 Sendungen wirkte die SVZ als Interviewpartner mit. Die Sendungen «Touristorama» (Freitag, 12.00 Uhr) und «Unterwegs» (Samstag, 10.00 Uhr) behandelten wöchentlich Themen aus dem Tourismus, die teils in Zusammenarbeit mit der SVZ produziert wurden. Eine Stunde war der Arbeit der SVZ gewidmet. Dank der guten Kontakte zu den Programmschaffenden besteht eine enge und erfreuliche Zusammenarbeit.

Radio Suisse Romande

Wie üblich wurden zu Beginn der Sommer- und der Wintersaison alle Verkehrsvereine und Transportunternehmungen im Welschland gebeten, ihre neuesten Meldungen für touristische Radiosendungen regelmässig nach Lausanne zu schicken. Im Juli und August konnte die Sendung «Spécial-Vacances» einmal pro Woche – nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung der SVZ – dezentralisiert erfolgen, wobei die verschiedenen Regionen der Westschweiz zum Zuge kamen.

Schweizer Radio International

Als Informationslieferant trägt die SVZ dazu bei, dass das Auslandradio in sieben Sprachen über touristische Angebote und Neuerungen laufend berichtet.

Radio Svizzera Italiana

Die Radiomitarbeiter in der Südschweiz berichten laufend, was sich im Schweizer Tourismus ereignet.

Fernsehen DRS

In zahlreichen Aktualitätenmagazinen und Unterhaltungssendungen wird der Tourismus mit einbezogen. Die Tagesschau brachte Kurzberichte aus vielen Gebieten des Tourismus, und auch der SVZ-Schneebericht wurde mehrmals veröffentlicht.

Télévision Suisse Romande

Am 11. September wurde eine längere Sendung von Christian Mottier über das SVZ-Tätigkeitsgebiet ausgestrahlt. Die auf den Agenturen Paris und Brüssel sowie auf dem Hauptsitz gemachten Aufnahmen erhielten durch ein Interview des scheidenden Direktors eine sinnvolle Ergänzung.

VORTRAGSDIENST

Abgabe von:

- 32 individuell zusammengestellten Diareihen mit 2000 Bildern zur Präsentation des Ferienlandes Schweiz.
- 244 Bibliovisionsbänden (Text deutsch und englisch mit 48 Farbdias) an Jugendliche, die zur Weiterbildung ins Ausland reisten, sowie an diplomatische Vertretungen der Schweiz im Ausland.

Vorarbeiten für die Neuausgabe unseres Bibliovisionsbandes; sie wird die Landesbroschüre «Schweiz» (14 Sprachmöglichkeiten) und 64 entsprechende Farbdias zur Projektion beinhalten.

FILMDIENST

Produktion

«Wandern in der Schweiz» (Arbeitstitel)

Farbig, 35 mm, 13 Minuten. Produktion Condor Film AG, Zürich; Regie Christian Tauber. Dreharbeiten und Schnitt abgeschlossen.

«Winter in der Schweiz» (Arbeitstitel)

Farbig, 35 mm, 15 Minuten. Produktion Paratte Films, Le Locle. Drehbeginn im Dezember 1979.

«Trickflugzeug» Farbig, 35 mm, 15 Sekunden, Produktion Condor Film AG, Zürich. Fernsehspot für unsere Frühjahrskampagne im Inland.

Dia-Präsentation

«SVZ 1960-1979»

Multivision mit einem Film- und vier Diaprojektoren an der Mitgliederversammlung in St. Gallen.

Filmkopien

9 16 mm «Pastoral Switzerland» (Condor, 1976)

11 16 mm «Ballenberg» (Schroeder, 1976)

3 16 mm «Ticino» (Cortesi, 1978)

4 16 mm «Le Chant d'un pays» (Condor, 1976)

Für die Arbeitsgruppe Film, Fernsehen der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland erledigten wir den Einkauf und die Verteilung von 139 Filmkopien.

Auswertung

Kino

«*Pastoral Switzerland*» (Condor, 1976)

während 12 Wochen im Bordprogramm aller Langstreckenflüge der Swissair. Weiterhin im Kinoverleih in über 20 Ländern.

Fernsehen

Kanada: 10 Filme, 70 Ausstrahlungen

Italien: 10 Filme, 30 Ausstrahlungen

Argentinien: 10 Filme, 26 Ausstrahlungen

USA: 7 Filme, 29 Ausstrahlungen

Japan: 5 Filme, 5 Ausstrahlungen

Spanien: 1 Film, 1 Ausstrahlung

Durch Vermittlung unserer Agenturen und des Hauptsitzes wurden auch in diesem Jahr viele der regionalen und lokalen PR-Filme von ausländischen Sendern zur Ausstrahlung übernommen.

Verschiedenes

Beteiligung an Filmwochen der Pro Helvetia in Belgien, Rumänien und Bulgarien. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Film, Fernsehen der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland.

AUSKUNFTSDIENST AM HAUPTSITZ

Neue Informationspublikationen

Schriftliche und mündliche Auskünfte an Einzelpersonen, Reisebüros, Firmen und Vereinigungen des In- und Auslandes. Für stets wiederkehrende Fragen, die teils erhebliche Recherchierarbeiten erfordern, Schaffung von neuen Informationshilfen, die «i-Blätter», mit Themen wie Schulferientermine in Schweizer Städten und im Ausland, Unterkunftshinweise, Flohmärkte in Schweizer Städten, Grossereignisse der Zukunft, Alpenrundflüge, Wohnmobile, Schönheitsfärmen, vegetarische Restaurants, Verkehrsvereine und Verkehrsverbände (Broschüre), Skikindergarten, Kinderhütedienste in Wintersportorten und Schlittelwege. Weitere Zusammenstellungen für saisonale Ereignisse wie 1.-August-Feiern, Weihnachtsmärkte usw.

Unter dem Titel «Schweiz-Mosaik - Originelle Museen» ist ein Faltprospekt erschienen, der eine Reihe aussergewöhnlicher Museen und Samm-

6/1979

Switzerland

Svizzera

Suisse

Schweiz



lungen der Schweiz kurz vorstellt. Weitere Themen wie Wasserfälle und Schluchten, kombiniert mit Wandern, sind in dieser Serie in Vorbereitung.

Veranstaltungen

Veranstaltungshinweise im Anhang der zwölf Inlandnummern der Revue «Schweiz». Halbjahreskalender in Broschürenform für das Sommer- und Wintersemester.

Schneebericht

Mit der Übernahme des Schneeberichts von den SBB Organisation einer wöchentlich zweimaligen Verbreitung der Bulletins. Zusammenfassung der Meldungen zu Inlandberichten für die West- und für die Deutschschweiz sowie zu einem Auslandbericht mit den 40 wichtigsten Skistationen der Schweiz. Durchgabe der Regionalberichte in deutscher, französischer und italienischer Sprache über Telefonnummer 120.

Strassenzustand

Telexdurchgabe des ACS/TCS-Strassenzustandsberichts an die europäischen SVZ-Agenturen jeweils freitags bis zum Ende der Schneeperiode und wieder ab Mitte Dezember.

Freie Unterkünfte über die Festtage

Umfrage bei den Verkehrsvereinen über die Buchungssituation in Hotels während der Osterferien und über die Weihnachtszeit bis Neujahr.

Wöchentliche Bulletins an die SVZ-Agenturen und die Depeschendienste über noch verfügbare Unterkünfte.

Betrieb der Bergbahnen

Ende April und anfangs Mai sowie zu Beginn der Wintersaison Umfragen bei den Bergbahnen nach ihren Betriebsschliessungsdaten. Wiederholte Kurzumfragen bei plötzlich einsetzenden Schneefällen und Korrektur der Bulletins, die jeweils über die Depeschendienste an die grossen Tageszeitungen gelangen.

REVUE «SCHWEIZ»

Jedes der zwölf Monatshefte war einem bestimmten Thema gewidmet:

Januar	Winterthur
Februar	Der Bär
März	Der Monat März
April	Simplon
Mai	Greyerzerland
Juni	100 Jahre Eisenbahn im Glarerland
Juli	Auf dem Dachfirst Europas
August	750 Jahre Stadt Rapperswil
September	Weg und Steg
Oktober	Mendrisiotto
November	Memento mori
Dezember	Musik in der Schweiz

Die beiden Auslandhefte wurden aus dem Material der Inlandhefte zusammengestellt, wobei Satz und Filme wieder verwendet werden konnten.

STUDIENREISEN FÜR REISEBÜROFACHLEUTE

814 Reisebürofachleute aus 18 Ländern folgten den Einladungen der SVZ und konnten sich an Ort von der Leistungsfähigkeit des Ferienlandes Schweiz überzeugen. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Besuche um rund 40% zugenommen. So hielten sich erstmals 106 japanische Reisebüroagenten anlässlich des Eröffnungsfluges der Japan Airlines nach Zürich in der Schweiz auf. Weiter wurden auch zahlreiche Agenten aus unseren europäischen Primärmarkten betreut, wobei die Bundesrepublik mit 157 Teilnehmern erneut an der Spitze lag. Wiederum fand eine Delegation von australischen Reisebürofachleuten den Weg zu uns, und besonders zahlreich waren wie eh und je die Vertreter aus England.

BESONDERE AKTIONEN

Telefonnummer 120

Die im Frühjahr eingeführte PTT-Nummer, über welche die SVZ von Mai bis November zweimal wöchentlich touristische Aktualitäten in deut-

scher, französischer und italienischer Sprache verbreitete, erfreute sich guten Zuspruchs. Während des Winterhalbjahres wird über Telefonnummer 120 jeden Montag und Donnerstag der Schneebericht der Schweizerischen Verkehrszentrale auf Deutsch, Französisch und Italienisch ausgestrahlt. Eine regionale Zusammenfassung erfolgt in deutscher Sprache.

Schweizer Gemeindefahnen

An alle 3000 Gemeinden wurde ein Rundschreiben verschickt mit der Bitte, der SVZ Fr. 70.- zu überweisen. Mit diesem Betrag kann sich jede Gemeinde eine Fahne beschaffen, die später in einem Schweizer Fahnenwald an in- und ausländischen Grossanlässen für ihren Ort und die Präsenz der Schweiz werben wird. Bis Ende Jahr sind bereits Beiträge für die Herstellung von rund 1800 Fahnen eingegangen.

Telefonbildschirmtext

Bildschirmtext ist ein neues Kommunikationssystem, das Informationen in Form von Texten und einfachen graphischen Darstellungen vermittelt. Die Informationen werden aus einer Datenbank über das öffentliche Telefonnetz übertragen und auf dem Farbfernsehempfänger des Abonnenten dargestellt. Die SVZ nimmt an einem voraussichtlich zwei Jahre dauernden Pilotversuch als Datenlieferant teil. In einer zweiten Phase sollen in einem Marktversuch weitere Erfahrungen gewonnen werden.

Gegen 3000 Kleinplakate warben in den Schweizer Bahnen für diese neue Dienstleistung

TUI-Bildungsreise ins Tessin

Die besten Verkäufer von TUI-Reisen in Deutschland wurden zur Belohnung in die Schweiz eingeladen. Die SVZ half bei der Organisation mit.

Pflege der Beziehungen mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten

Traditionsgemäss wurden die angehenden Diplomaten Mitte April und die Kanzleistagiaires Mitte September am Hauptsitz empfangen. Diese

Informationstage über Struktur und Aufgaben der SVZ sind für die Zusammenarbeit mit den offiziellen Vertretungen unseres Landes von grossem Nutzen. Ergänzt wurden sie durch unsere Teilnahme im Juli und September am Exportförderungsseminar des Departementes in Spiez: 30 bis 40 Diplomaten und konsularische Beamte konnten jeweils über unsere Aktion im Dienste des unsichtbaren Exportes orientiert werden. Im Interesse einer raschen Abwicklung der Materialbestellungen gelangte unsere neue Publikationsliste am 21. September an Botschaf-ten und Konsulate zur Verteilung.



neu
Tel. 120

Touristikbulletin
der Schweizerischen
Verkehrszentrale (SVZ)

Veranstaltungen,
Ausflugtips,
Sonderangebote des
öffentlichen Verkehrs.
Im Winter Schneebericht.

Nach jeder Fernreise
eine Schweizer Reise

Schweizerische Verkehrszentrale
Bellariastrasse 38, 8027 Zürich

30. 11. 79